



EKAS Medienmitteilung

Datum 07.10.2013

Prävention im Büro online. EKAS-Box international ausgezeichnet und mit neuen Inhalten.

Die EKAS-Box, das Online-Präventionsinstrument der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS, ist ein Erfolg. Zahlreiche Betriebe setzen sie in der Prävention ein. Sie zeigt auf unterhaltsame Weise, wie sich mit wenig Aufwand Sicherheit und Gesundheit im Büro verbessern lassen. Neue Inhalte machen sie jetzt noch attraktiver.

Mit den Themen «Ergonomisches Arbeiten», «Unfallverhütung», «Büroeinrichtung» und «Büroplanung» wurde die EKAS-Box (www.ekas-box.ch), das Online-Präventionsinstrument der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS, im 2012 erfolgreich lanciert. Mit neuen Inhalten nimmt die EKAS die Rückmeldungen der EKAS-Box-Nutzer auf. Rund ein Drittel der Berufsunfälle im Dienstleistungssektor sind Stolper- und Sturzunfälle. Ein Exkurs zu «Stolpern und Stürzen» macht auf Stolperfallen im Büro wie achtlos hingestellte Arbeitsmappen und Papierkörbe oder herumliegende Laptopkabel aufmerksam. Ein neues Kapitel zu Gebäude und Unterhalt stellt Informationen zur Verfügung, wie bei Türen, Treppen, Böden, Fluchtwegen sowie der Reinigung für mehr Sicherheit im Bürogebäude gesorgt werden kann.

Zwei weitere neue Kapitel «Arbeitsorganisation» und «Selbstmanagement» befassen sich hauptsächlich mit Stress, einem Thema, das immer mehr Dienstleistungsbetrieben Sorgen bereitet. Laut einer SECO-Studie von 2010 ist belegt, dass in der Schweiz Stress jährliche Kosten von 4,2 Milliarden Franken verursacht. In der EKAS-Box finden sich verschiedene Anregungen, wie Führungskräfte und Mitarbeitende mit Druck und Stresssituationen besser umgehen und so gesundheitliche Beschwerden möglichst vermeiden können.

Auch Muskel- und Gelenkschmerzen führen häufig zu Arbeitsausfällen. Der Exkurs zu «Ergonomischen Hilfsmitteln» bietet praktische Tipps, wie man beispielsweise mit einer Handballenauflage die Gelenke schonen oder mit einer Dokumentenauflage den Nacken entlasten kann.

International ausgezeichnet

Rund 40'000 Besucherinnen und Besucher holten sich seit der Lancierung 2012 praktische Informationen auf dem virtuellen Bürorundgang. Und es werden täglich mehr. Die EKAS-Box findet auch international Anerkennung. Die Jury der ISSA (International Social Security Association) verlieh der EKAS am Regionalforum für soziale Sicherheit für Europa 2013 ein «Certificate of Merit» für die EKAS-Box, eine Auszeichnung für gute Praxis.

Ein Besuch der EKAS-Box lohnt sich jetzt doppelt. Sie bietet nebst praktischen Tipps zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die Möglichkeit, bei der Teilnahme am Wettbewerb attraktive Preise zu gewinnen. Dieser läuft bis Ende Dezember 2013. Damit möglichst viele Betriebe und Mitarbeitende von den Tipps für mehr Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz profitieren können, fordert die EKAS mit der Aktion «Prävention im Büro» Führungskräfte auf, in ihren Unternehmen auf die EKAS-Box und weitere Präventionsinstrumente aufmerksam zu machen.

www.ekas-box.ch

www.praevention-im-buero.ch

Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS,
Dr. Serge Pürro, Geschäftsführer, Tel. 041 419 51 59, serge.puerro@ekas.ch

Aufgaben der EKAS

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS fungiert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Drehscheibe: Sie sorgt für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben, die koordinierte Verteilung finanzieller Mittel und für eine partnerschaftliche, effiziente Zusammenarbeit von kantonalen Arbeitsinspektoraten, SECO, Suva und Fachorganisationen. Den Vorsitz über die 11-köpfige Kommission, in der auch die Delegierten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen mitwirken, hat die Suva. Mehr Informationen unter www.ekas.ch.